

Volksbegehren: 1000 Unterschriften fehlen noch

Meiningen – Die Initiatoren des Volksbegehrens „Für gerechte und bezahlbare Kommunalabgaben“ sind ihrem ersten Ziel greifbar nahe gekommen. Über 4000 der notwendigen 5000 Unterstützungsunterschriften für den Antrag zur Zulassung des Volksbegehrens sind schon gesammelt. Peter Hammen aus Schmalkalden, Vorsitzender der

Thüringer Bürgerallianz gegen überhöhte Kommunalabgaben, ist zuversichtlich, dass die fehlenden Unterschriften bis 5. August noch zusammenkommen.

Der Unterschriftsbogen liegt im Internet unter der Adresse www.volksbegehren-kommunalabgaben.de bereit. Er muss auf einem A 4-Blatt „mit bedruckter Vorder- und Rückseite“ an

einen Sammler übergeben werden, sagte Peter Hammen, der die Bögen auch entgegennimmt und telefonisch unter der Nummer 03683/402048 zu erreichen ist.

Nach der Prüfung der Unterschriften wird Thüringens Landtagspräsidentin Birgit Dietzel entscheiden, ob das Volksbegehren zugelassen wird. Die Initiatoren wollen damit errei-

chen, dass die Zwangsbeiträge für den Straßenbau und für Abwasserinvestitionen abgeschafft werden, die Grundstückseigentümer in Thüringen bezahlen müssen. Sie plädieren dafür, dass der Straßenbau über Steuern und Abwasserinvestitionen allein über Gebühren finanziert werden, wie es einige Kommunen auch schon praktizieren.